

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/0168/2016

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über die Planung zur Sanierung der Jahnstraße (Kanal, Wasser, Straße) in Karlsbad-Langensteinbach

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	27.04.2016	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, der vorgestellten Planung zur Sanierung der Jahnstraße (Kanal, Wasser, Straße) in Karlsbad-Langensteinbach zuzustimmen. Die überplanmäßigen Auszahlungen werden im Nachtragshaushaltsplan 2016 durch die Verschiebung der Maßnahme Oberflächenwasserableitung Wilferdinger Straße finanziert.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
450.000 €		IBA1-44003 385.000 €	
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA1-44003, 385.000 € Die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von ca.65.000 € werden im Nachtragshaushaltsplan 2016 durch die Verschiebung der Maßnahme Oberflächenwasserableitung Wilferdinger Straße IBA1-44005 finanziert.			
Agenda	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Die Jahnstraße im nordwestlichen Ortsgebiet von Langensteinbach verbindet ab der St. Barbara-Straße den Bahnhofsbereich mit dem Schul- und Sportzentrum / Am Schelmenbusch. Weiterhin bildet die am westlichen Ortsrand einmündende Goethestraße eine Querverbindung zur Ettlinger- Straße L 562. Die Jahnstraße wird auch für den abgehenden Schulbusverkehr genutzt (von der Schule in Richtung Bahnhof bzw. Reichenbach).

Die Baustelle liegt im westlichen Bereich unmittelbar nördlich des dortigen Schul- und Sportzentrums sowie eines Kindergartens.

Der geplante Ausbau beschränkt sich auf den Streckenabschnitt A-B-C-D zwischen Kreuzung Goethestraße und Kurvenanschluß „Am Schelmenbusch“, in diesem Bereich erfolgt ein kompletter Straßenausbau (teilweise mit Erneuerung von Randbegrenzungen) und Wiederherstellungen im südlichem Gehwegabschnitt (Verbundpflasterung).

Zur Durchführung der Bauarbeiten muss für den Schulbusverkehr eine geänderte Fahrtroute mit Wendemöglichkeit in der Straße „Am Schelmenbusch“ (Punkt „E“) geschaffen werden, hierfür wird der vorh. PKW-Parkplatz an der Beckerhalle mit erf. Aufweitungen, Zu- und Abfahrten genutzt und später wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt.

I. Verkehrliche Belange

Über die Jahnstraße verläuft die zentrale Schulbuslinie vom Schulzentrum in Richtung Norden.

Der Schulbusverkehr wird während der Bauzeit (bis max. Sommerferienende am 09.09.2016) über den Parkplatz der Beckerhalle (Im Schelmenbusch) mit dortiger Aufstell- und Wendemöglichkeit und Rückfahrt über die Straße „Am Schelmenbusch“ umgeleitet.

Die Schaffung einer erweiterter Zu-, Um- und Abfahrt mit Aufstellmöglichkeiten für bis zu 12 Bussen auf dem best. Parkplatz der Beckerhalle ist Bestandteil der Maßnahme und muss als 1. Teilschritt durchgeführt werden (17.-27.05.2016). Später ist der Parkplatz wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückzubauen, Materialien sind beim Vollausbau Jahnstraße zu verwenden.

Damit sind dann die Voraussetzungen geschaffen, dass während den Tief- und Straßenbauarbeiten die Jahnstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt werden kann. Der Anliegerverkehr (einschl. Zu- und Abfahrten für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge) ist in der Jahnstraße entsprechend dem Bauablauf jeweils individuell einzurichten und sicherzustellen.

Für den Schulweg von Reichenbach kommend (Fußgänger + Radfahrer) wird eine gesicherte Durchleitung in Richtung Schulzentrum (westlicher Gehwegbereich) bereitgestellt.

II. Mischwasserkanalisation:

Die Kanalnetzüberrechnung / AKP für den Ortsteil Langensteinbach 2008 ergab für den entsprechenden Teilabschnitt in der Jahnstraße zwischen Goethestraße und Am Schelmenbusch einen Überstau / hydraulische Überlastung.

Über die Altleitung wird ein Teilbereich der Straße Am Schelmenbusch, sowie der größte Teil der Sportanlagen entwässert. Diese beiden Entwässerungsgebiete fließen dem Mischwasserkanal (MI) bei der Einmündung Am Schelmenbusch / Jahnstraße zu. Im weiteren Verlauf nimmt der Abwasserkanal die einseitige, südliche Bebauung, sowie die Straßenentwässerung der Jahnstraße bis zur Einmündung in die Goethestraße auf.

Bei dem bestehenden MI-Kanal handelt es sich um Steinzeugrohre DN 300mm mit einem Längsgefälle von i.M. 0,9 % mit partiellen Rohrschäden (Scherbenbrüche/Risse).

Die südliche Bebauung der Stichwege, Haus 41-47 und Haus 49-55 wird derzeit nur über Rohrstützen an den Hauptkanal angeschlossen. Hier sieht die Planung jeweils einen neuen Kontrollschacht zu Revisionszwecken vor.

Der neue Mischwasserkanal ist als Stahlbetonleitung (SB) in DN 500mm (Gesamtlänge ca. 145,0m) mit einem einheitlichen Längsgefälle von 1,1% vorgesehen, um die entsprechenden Berechnungswassermengen (nach Gemeinderatsbeschluss sind Neubaustrecken für einen 5-jährigen Berechnungsregen / n = 0,2 auszulegen) der Einzugsflächen im freien Gefälle abzuleiten.

Die Straßen- / Fahrbahntwässerung, sowie die Hausanschlussleitungen sind im öffentlichen Bereich zur Erneuerung mit vorgesehen.
Entfallende Kanalaltleitungen werden soweit als möglich ausgebaut (kompletter nördlicher Fahrbahnbereich) bzw. getrennt/abgedichtet und verdämmt (partielle Abschnitte im Bereich der südlichen Fahrbahnhälfte ohne bauliche Aktivität).
Während den gesamten Bauarbeiten wird der Mischwasserabfluss durch provisorische Überleitungen bzw. temporäres Überpumpen sichergestellt.

III. Wasserversorgung:

Langensteinbach wird im 2-Zonen-Betrieb versorgt, der Bereich der Jahnstraße liegt in der HOCHZONE.

Bei der bestehenden WV-Hauptleitung DN150mm handelt es sich um eine Gußleitung (nach alten Bestandsunterlagen) aus dem Jahr 1969. In dieser Zeit kam der erste Dukttilguß auf den Markt, der jedoch aufgrund des fehlenden Außenschutzes zu sogenanntem „Lochfraß“ neigt. Darauf sind auch die dort in den letzten Jahren aufgetretenen Leckstellen zurückzuführen. Durch die unmittelbare Lage der best. WV-Leitung neben dem gepl. MI – Kanal ist ein Aufnehmen der Versorgungsleitung sowieso erforderlich.

Die Planung sieht die Erneuerung der gesamten Hauptleitung in Dukttilguß (Vollverzinkung mit Bitumenummantelung und Innenzementmörtelauskleidung) in DN 150mm vor. Gleichzeitig werden die Hausanschlüsse (im öffentlichen Bereich) erneuert. Vorgesehen sind hier PE- Schlauchleitungen DN 40 mit jeweiligen Hausanschlussschiebern.

Weiterhin wird aus Gründen der Brandwasserversorgung, ca. mittig der neuen WV – Leitung ein zusätzlicher Unterflurhydrant vorgesehen.

IV. Straßenbau:

Das vorhandene Schadensbild der Fahrbahndecke (flächiger Aufbruch + massive Rissebildung) lässt darauf schließen, dass kein ordnungsgemäßer Unterbau vorhanden ist, dies ergibt sich auch aus den bodenmechanischen Untersuchungen.

Durch die Verlegung der vorgenannten Ver- und Entsorgungsleitungen einschl. Erneuerung der jeweiligen Hausanschlüsse, wird die gesamte Straßenfläche beansprucht, daher ist von einem Vollausbau mit komplett neuem Straßenkoffer auszugehen.

Der Straßenaufbau in der Jahnstraße wird vollflächig gemäß Belastungsstufe BK1.8 nach RSTO 2012 ausgebildet:

- Aufbruch Schwarzbelag Alt-Straße i.M. ca. 15-20cm (lt. Gutachten ohne Teerbelastung), Kofferung bis auf ca. -0,60 m mit Separierung (Deponieentsorgung/Zwischenlager für Wiedereinbau)
- KFT-Einbau d=44cm mit flächiger Nachverdichtung,
- Asphalttragschicht 12cm (AC32TS) + Asphaltdeckschicht 4cm (AC11DS),
- Nachschnitte im bituminösen Anschlussbereich,
- Erneuerung/Wiederherstellung Rinnenplatten 15/30/8cm auf Gesamtlänge beidseitig sowie partielle Angleichung/Erneuerung der Rundbord-/Hochbordsteine 15/20 bzw. 15/18/30cm,
- Schwarzdeckenanschluß an Altbestand mittels Tokband,

- Erneuerung und Einbau zusätzlicher Straßeneinläufe,
- Angleich weniger Gehwegflächen (Verbundpflaster) im südlicher Bereich, v.a. im Zuge der Wiederherstellungen von Aufgrabungen für Leerrohre,
- Herstellung Busumfahrung und erweiterte Parkplatzaus- und Einfahrt (Beckerhalle) durch Befestigung mittels KFT d=50cm auf ca. 425qm Fläche, nach späterem Rückbau sind partiell Parkierungs- und Durchfahrtsflächen (Pflasterungen) zu sanieren.

Beim Neuaufbau können evtl. vorhandene (unbelastete) hydraulische Tragschichten (wie Schotter und Kies / Sand etc.) für den Neuaufbau (bzw. für die Rohrgrabenverfüllung) wieder verwendet werden!

V. Schlussbemerkung :

Die Festlegungen bzw. Planungsansätze der Entwurfs – und Ausführungsplanung entsprechen der wirtschaftlichsten Gesamtlösung!

Sie berücksichtigen die Planungsansätze des „Allgemeinen Kanalplanes Langensteinbach – AKP 2008“, sowie der Gemeinderatsbeschlüsse im Zusammenhang mit den Ansätzen zur Kanalrohrdimensionierung.

Der Ausführungszeitraum war ehemals für das Jahr 2014 vorgesehen, kommt aufgrund der vorgezogenen Maßnahme in der Haupt- und Spielberger Straße aber erst jetzt in 2016 zur Umsetzung.

Die Mehrkosten von ca. 65 T€ können durch die Verschiebung der Maßnahme Oberflächenwasserableitung Wilferdinger Straße finanziert werden.

Die Maßnahme war nach Auswertung des AKP 2008 für Karlsbad-Langensteinbach in einer nicht vordringlichen Priorität eingestuft, da es sich um Ableitung von Außengebietswasser aus dem Einzugsgebiet Rappenbusch/Eichbusch handelt. Zur Ableitung war im südöstlichen Gehweg ein neuer Oberflächenwasserkanal geplant. Nach derzeitigen Kenntnissen lässt sich ein zusätzlicher OFW-Kanal auf Grund von vorhandenen und noch zu verlegenden Leitungen/Kabel (Breitband/Strom) im Gehweg nicht realisieren. Eine Verlegung des OFW-Kanals in der Fahrbahn erfordert eine geänderte Planung und verursacht höhere Kosten. Die vor kurzer Zeit durchgeführte Deckenerneuerung in der Wilferdinger Straße durch den Landkreis lässt eine kurzfristige Realisierung dieser Maßnahme nicht zu, dadurch können diese freiwerdenden Mittel in dieser Baumaßnahme verwendet werden.

Anlagenverzeichnis:

- Lageplan Kanalisation / Wasserversorgung / Straßenbau
- Querschnitte
- Lageplan Schulbusparkplatz